### Webbasierte Anwendungen

Einführung

Prof. Dr. Ludger Martin

### Gliederung

- \* Internet
- \* Web-Anwendungen
- \* Auszeichnungssprachen
- \* Serverseitige Sprache: PHP
- \* Clientseitige Sprache: JavaScript

#### Internet Geschichte

- \* Auftrag von US-Verteidigungsministerium: mediumunabhängiges Übertragungsprotokoll für verschiedene Rechnersysteme und robust gegen Störungen
- 1969 Arpanet
  - ⋆ U. of Utha, U. of California Los Angeles, U. of California Santa Barbara, Stanford University
  - ⋆ Große Datenmengen in kleine Pakete
  - \* Pakete suchen unabhängig Weg zum Empfänger

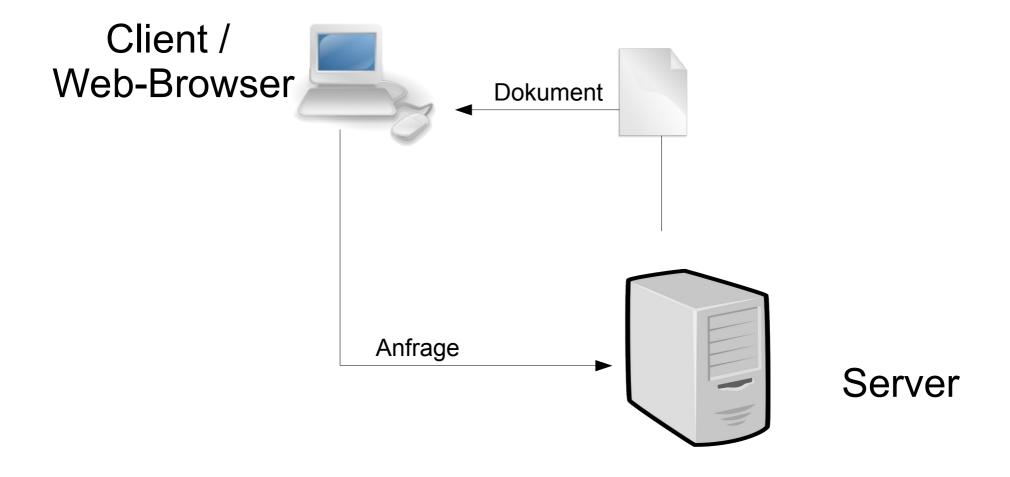
#### Internet Geschichte

- \* 1983 TCP/IP
  - ★ Effizienter als Arpanet
  - ★ 1986 durch National Science Foundation übernommen
- \* 1989 schlug Sir Tim Berners-Lee (CERN Genf) das Projekt Hypertext vor
  - ★ 1990 umbenannt in World Wide Web
  - ★ Entwicklung von HTML und URL

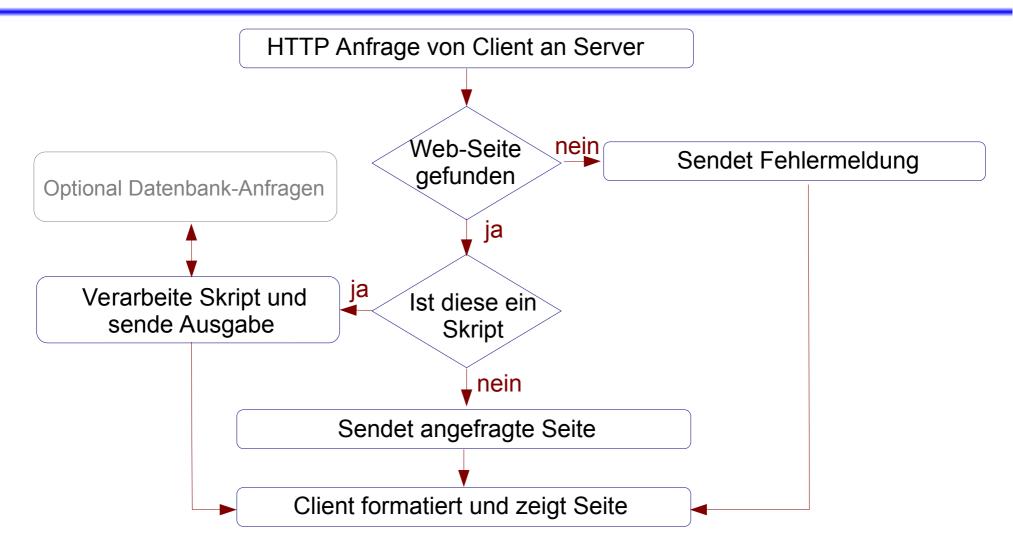
#### Internet

- \* Web-Seite/Web-Dokument: elektronische Datei, die im Internet verbunden ist und die genutzt wird, um Informationen darzustellen.
- \* Web-Site (Web-Betrieb): mehrere Web-Seiten.
- \* Web-Server: Moderiert eine Web-Site. Empfängt Client-Anfragen für Web-Seiten.
- \* Web-Browser (Client): zum Aufrufen und Anzeigen von Web-Seiten.
- VRI: Uniform Resource Identifier stellt eindeutige Adresse u.a. für Web-Seite dar (Uniform Resource Locators ist eine Unterart von URI nur für Web).

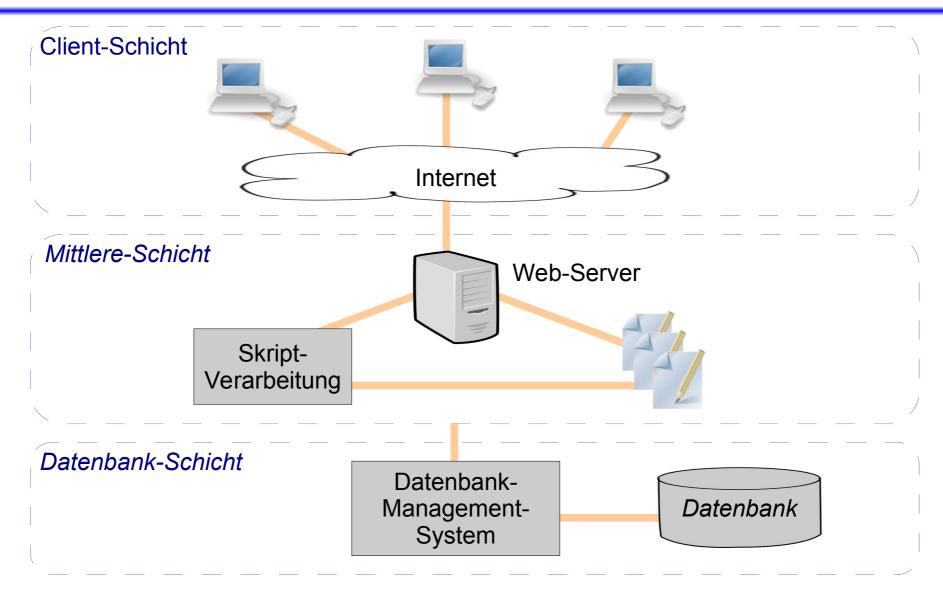
#### Internet



## Internet Anfragen Bearbeitung



## Internet Dreischichtiger Aufbau



## Web-Anwendungen Web-Arten

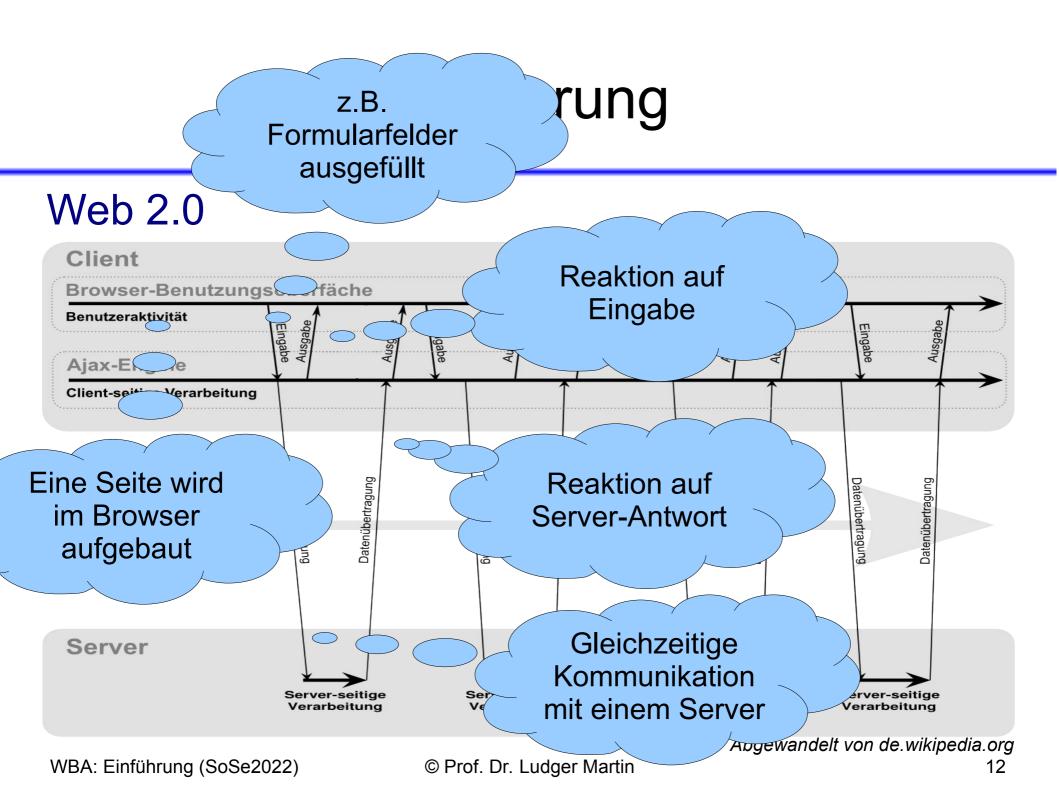
- Statisches Web
  - \* Anforderung eines Dokuments an den Server
  - Antwort mit Dokument an Client
- Plug-in-Web
  - \* Plattformunabhängige kleine Programme
  - \* Können Dateien auf Server öffnen
  - ★ Zugriffssteuerung auf Client
  - ⋆ Java Applets, ActiveX-Controls, Flash

## Web-Anwendungen Web-Arten

- Dynamisches Web
  - Skriptsprache, die (X)HTML-Dokumente zusammenbaut
  - ★ Server-seitig aber auch client-seitig
  - Inhalte oft in DB abgelegt
  - Seite kann personalisiert werden (Cookie)
- ★ Web 2.0
  - \* Ausgeprägte client-seitige Programmierung
  - \* Asynchrone Kommunikation mit Server
  - Benutzungsoberfläche dynamisch angepasst

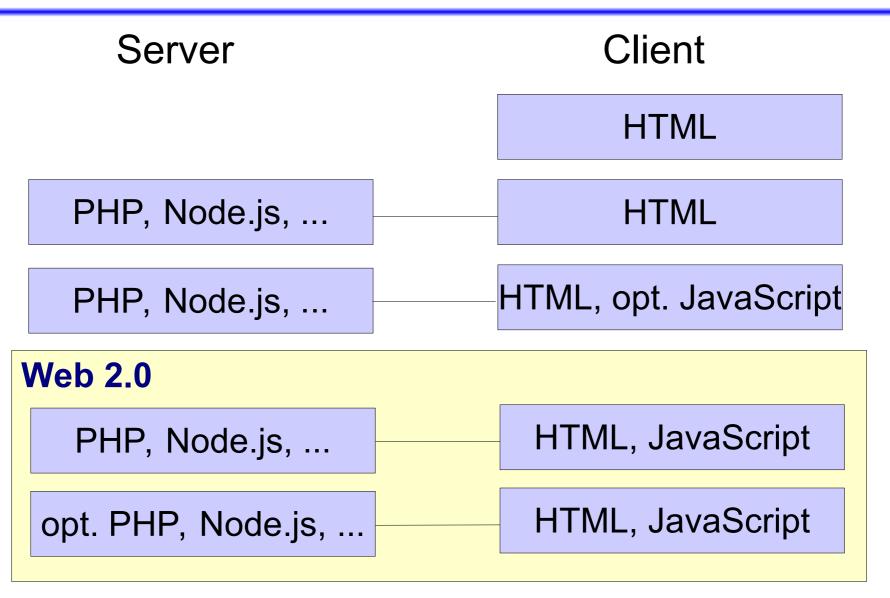
## Web-Anwendungen Web-Arten

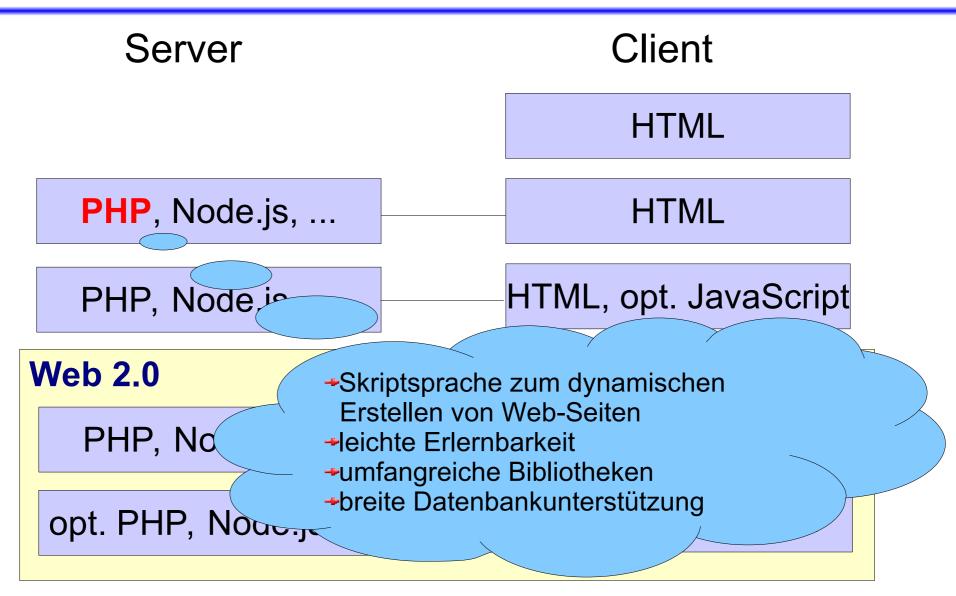
- Web 2.0 Single Page Applications
  - \* Anwendung wird nur mit einer HTML-Seite aufgebaut
  - \* Benutzungsoberfläche dynamisch angepasst
  - ★ Fast ausschließlich client-seitige Programmierung
  - ⋆ Ggf. asynchrone Kommunikation mit Server



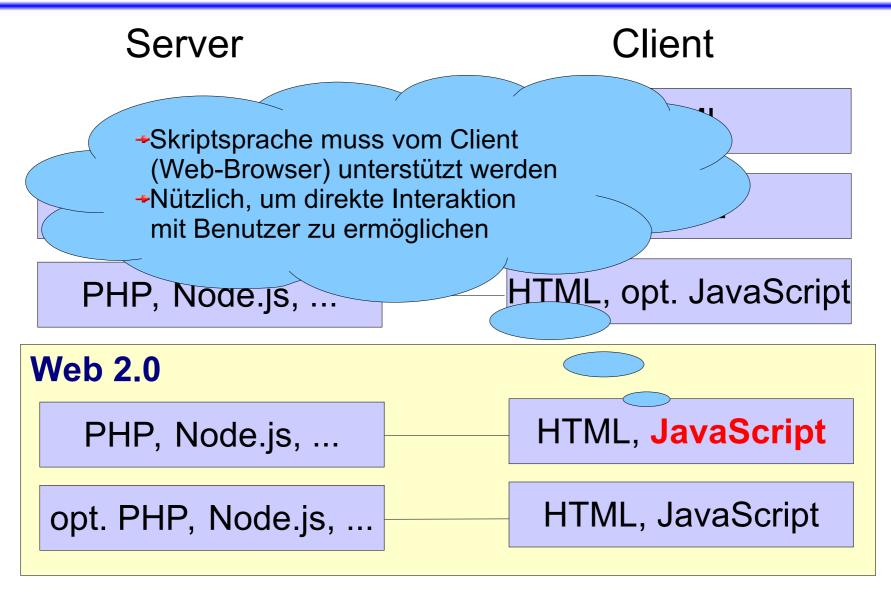
## Web-Anwendungen Eigenschaften

- Plattformunabhängig: Anwendung von überall ansprechbar; weitgehend dasselbe Aussehen
- On the fly and on the need deployment: Web-Seite nur verteilt, wenn benötigt; immer eine andere Seite
- Mehrere Einstiegspunkte: keine fest definierten Einstiegspunkte, auch wenn ungewollt
- Lose Struktur: Sammlung aus Web-Seiten, Programmen und Skripten
- \* Ereignisgesteuerter Client und prozeduraler Server: Web-Seite als Antwort auf Anfrage produziert
- \* Lebenslange Entwicklung: wird ständig verbessert und aktualisiert





Client Server **HTML** PHP, Node.js, ... HTML HTML, opt. JavaScript PHP, Node.js, ... Web 2.0 JavaScript basiertes runtime environment PHP, Node. Außerhalb vom Browser Kein separater Webserver notwendig →Zugriff auf Datenbanken möglich opt. PHP, Node. s, ...



## Web-Anwendung Technische Voraussetzungen

- Internet (TCP/IP)
- \* Auszeichnungssprache (HTML/XHTML/HTML5)
- \* Server
  - ★ Mit Interpreter (z.B. für PHP, Perl, ...)
  - ⋆ Mit Datenbank (z.B. MySQL)
- Client (Web-Browser)
  - ★ Mit Interpreter für JavaScript

- Benutzt, um Inhalte auf elektronischen Geräten darzustellen
- Beschreiben und kategorisieren Web-Seiten
- Daten werden durch ein Tag (Bezeichnungsschild) gekennzeichnet
- Ein Tag besteht aus einem Namen, der mit < > eingefasst wird:

<name >

Der Name gibt den Typ des Tags an

- Sind leicht zu schreiben, zu lernen und zu interpretieren
- \* Können unterschiedliche Daten wie Text, Tabelle, Bilder, ... enthalten
- Beispiele:
  - \*SGML
  - \* HTML
  - \*XML
  - \*XHTML
  - **★**HTML5

- \* **SGML** (1986)
  - ★ Standard Generalized Markup Language
  - ★ Erste Sprache für Web-Dokumente
  - \* Komplexe Sprache, um jedes kleine Format-Detail zu beschreiben
  - Tags konnten selbst definiert werden
  - War zu komplex und wurde kaum genutzt
  - \*HTML ist eine Anwendung von SGML und XML eine bestimmte Untermenge von SGML

#### \* HTML

- \* Hypertext Markup Language
- \*Wurde entwickelt, um Dokumente zu erstellen, die einfach zu lesen sind
- ⋆ Definiert Struktur und Aussehen von Dokument (Überschriften, Absätze, ...)
- \* Nichtlineares Medium durch Verweise
- Browser stellt Dokumentinhalt optisch entsprechend dar

- \* XML (Extensible Markup Language)
  - Nicht so komplex wie SGML, dennoch können neue Tags definiert werden
  - ⋆ Für beliebige Einsatzgebiete
- \* XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) Kombination aus HTML (Tags) und XML (Regeln)
- \* WML (Wireless Markup Language) Abgeleitet aus XHTML für drahtlose Geräte

- \* HTML 1 (1990) Dokumente mit Überschriften, Grafiken und Verweisen
- \* HTML 2 (1995) kleine Verbesserungen
- \* HTML 3.2 (1997) vollständig überarbeitet, Tabellen, Applets
- \* HTML 4.0/HTML 4.01 (1997/1999) Trennung Layout/Inhalt, CSS, Einbettung von Skripts, Unicode, Versionen: strict transitional frameset
- \* XHTML 1.0 (2000) XML konforme HTML Erweiterung, von HTML 4 Browsern darstellbar
- \* XHTML 1.1 (2001) ähnlich zu XHTML 1.0 strict mit Modularisierung (MathML)
- \* HTML5 (2014) auf Basis von HTML 4.01 und XHTML 1.0, DOM-Spezifikation überarbeitet und erweitert

- Daten werden durch Tags gekennzeichnet
- \* Ein Tag besteht aus einem Namen, der mit < > eingefasst wird:

- Der Name gibt den Typ des Tags an
- Die meisten Tags haben ein Beginn- und End-Tag:

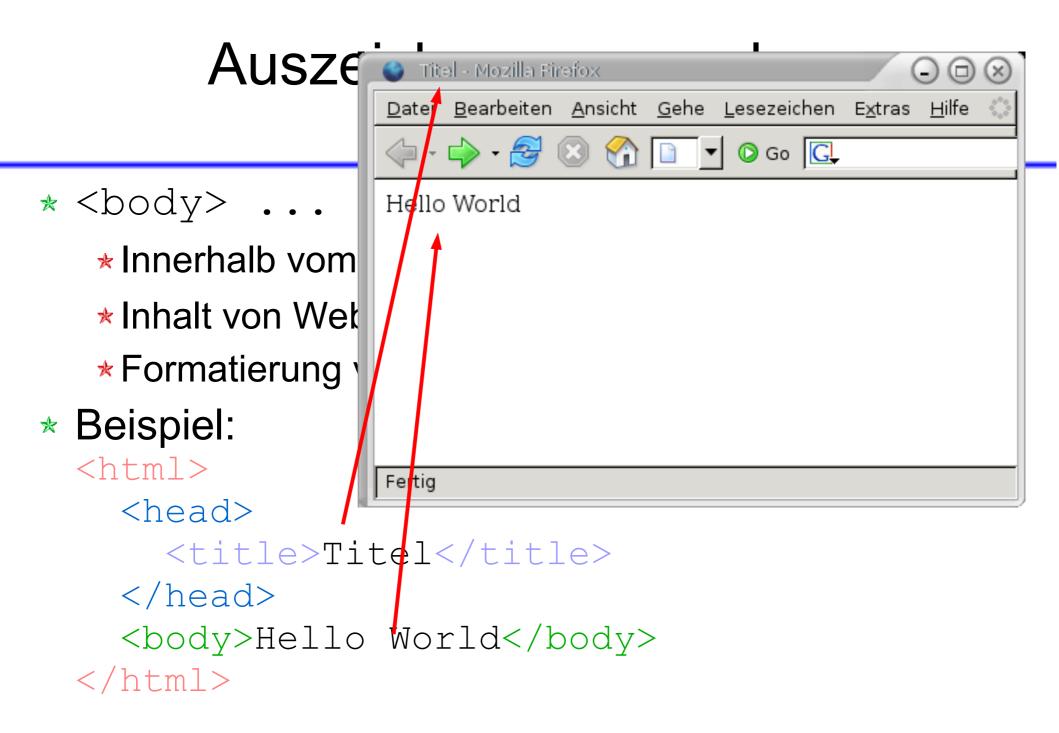
```
<name> ... </name>
```

- ★ <html> ... </html>
  - \* Kennzeichnet Beginn und Ende vom Dokument
- \* <head> ... </head>
  - ★ Innerhalb vom html-Tag
  - ⋆ Überblick über Web-Seite
  - Layout Information
- \* <title> ... </title>
  - ★ Innerhalb von head-Tag
  - Information über Kopfzeile vom Browser
  - \* Anderenfalls wird Seiten-Adresse gezeigt

```
* <body> ... </body>
```

- Innerhalb vom html-Tag und nach head-Tag
- Inhalt von Web-Dokument (Text, Bilder, Formulare)
- ★ Formatierung von Web-Dokument

#### Beispiel:

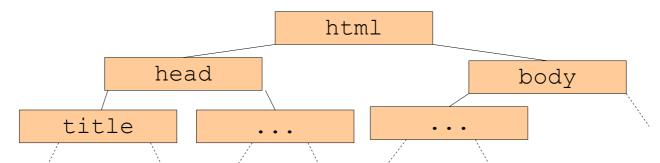


#### Auszeichnungssprachen HTML/XHTML – Dokument Parsing

- Browser muss Tags und Inhalt interpretieren
- Dokument wird auf Tags durchsucht
- \* Jeweils Beginn-Tag '<' und End-Tag '</' wird gesucht (Ausnahme '<... />')
- Für jedes Tag wird Ende '>' gesucht und Name gelesen
- Browser versucht Tag-Name in Wörterbuch zu finden, falls nicht erfolgreich wird Tag ignoriert

#### Auszeichnungssprachen HTML/XHTML – Dokument Parsing

- Ein Parse-Baum wird aufgebaut und html- Tag ist die Wurzel
- Geschachtelte Tags werden in Baum gelesen

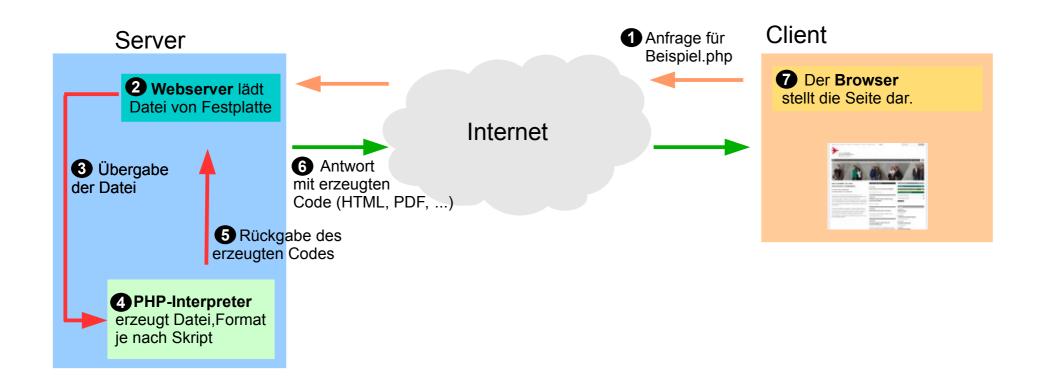


- \* Anhand dieses Baums wird Web-Seite dargestellt
- \* Trotz gleichem Tag-Baum stellen Browser das Dokument ggf. unterschiedlich dar

### Serverseitige Sprache: PHP

- Serverseitig interpretierte Sprache
- \* I.d.R. in Kombination mit Apache und MySQL/MariaDB-Server (LAMP)
- Quelltexte für Benutzer nicht einsehbar
- Datenbankzugriff nur von Server
- \* Keine direkte Interaktion mit Benutzer
- \* Auch Command-Line-Interface verfügbar

### Serverseitige Sprache: PHP



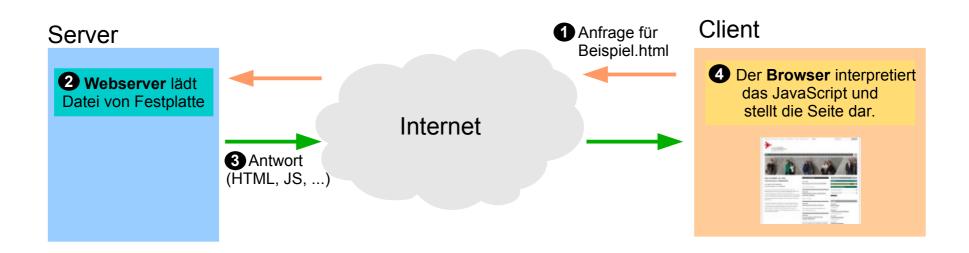
### Serverseitige Sprache: PHP

PHP-Quelltext wird direkt in HTML-Dokument eingebettet:

```
< html>
  <head>
    <title>Hello World</title>
  </head>
  <body>
    <?php
      echo "Hello World";
    ?>
  </body>
</html>
```

### Clientseitige Sprache: JavaScript

- Vom Browser interpretiert
- JavaScript plattformunabhängig, aber an Browser gebunden



### Clientseitige Sprache: JavaScript

\* JavaScript-Quelltext kann direkt im HTML-Dokument eingebettet werden

#### Literatur

- \* Flanagan, D.: JavaScript Das umfassende Referenzwerk, Auflage 6, 1. korr. Nachdruck, O'Reilly, 2014
- \* Williams, H. und Lane, D: Web Datenbank Applikationen, O'Reilly, 2003
- Lubkowitz, M: Webseiten programmieren und gestalten, 2. Auflage, Galileo Press, 2006